

Medienmitteilung / Zusammenfassender Text

August, September, OLMA

St.Gallen, 28. September 2022 – Was wäre ein St.Galler Herbst ohne OLMA-Bratwurst, Magenbrot, Säulirennen oder ein Treffen mit alten Bekannten in der Halle 4/5? Genau, kein richtiger St.Galler Herbst! Vom 13. bis 23. Oktober warten an der beliebtesten Publikumsmesse der Schweiz spannende Sonderschauen zu aktuellen Themen sowie kultige Attraktionen und rund 500 bekannte und neue Ausstellende auf das Publikum. Dabei hält auch der Gastkanton Graubünden die eine oder andere Überraschung bereit – unter dem Motto «aifach gspunna!».

Die OLMA ist ein Treffpunkt für Generationen, ein Ort für einmalige Kindheitserlebnisse, ein Marktplatz mit rund 500 Ausstellenden, ein Volksfest mit Kultcharakter und für viele Ostschweizerinnen und Ostschweizer ein Fixtermin im Jahreskalender. «Die OLMA ist für die Region identitätsstiftend. Das macht uns sehr stolz und verpflichtet uns, Jahr für Jahr ein ansprechendes Programm zu bieten, das mit der Zeit geht. Wir wollen uns nicht auf den bekannten Angeboten ausruhen, sondern entwickeln die Messe von Jahr zu Jahr weiter», sagt Christine Bolt, Direktorin Olma Messen St.Gallen. So erwartet die Besucherinnen und Besucher auch in diesem Jahr Neues und Unbekanntes.

Die OLMA 2022: Eine Entdeckungsreise

Innovative Produkte und Ideen rund um Themen wie Mobilität, Nachhaltigkeit, Landwirtschaft oder Ernährung sind Teil verschiedener Sonderschauen. Spielerisch lernen die Besucherinnen und Besucher bei «go! Mobilität» in der Halle 9.0 neue Fahrzeugtypen kennen, die mit Gas, Wasserstoff, Strom oder Benzin betrieben werden. Zu sehen gibt es dort auch einen Elektro-LKW sowie ein wasserstoffbetriebenes E-Bike. In der Sonderschau «Erlebnis Nahrung» dreht sich alles um Getreide und Hülsenfrüchte, Fleischersatzprodukte, neue Landwirtschaftsmethoden und Esskultur. Thematisiert werden in der Aussenhalle F6 auch mehrere ETH-Start-ups. Darunter auch das Schweizer Unternehmen «Planted Foods», das mit pflanzenbasiertem «Fleisch» schon mehrfach von sich reden machte oder «Yasai», ein Unternehmen, das sich dem «vertical farming» – also dem vertikalen Ackerbau – verschrieben hat. An der Ausstellung «Die geheimnisvolle Welt des Elektroschrotts» von SENS eRecycling können sich Neugierige mit einer 3D-Virtuality-Brille mitten in einen Recyclingbetrieb beamen. In der Halle 3.0 erleben sie hautnah, wie zukunftsweisende Technologien und modernste Maschinen im Zusammenspiel mit präziser Handarbeit Schadstoffe entfernen und wie aus Altgeräten kostbare Rohstoffe wie Gold, Aluminium, Kupfer oder Eisen zurückgewonnen werden.

Die OLMA 2022: Im Zeichen der Tradition

Mit den Schwerpunktthemen Landwirtschaft und Ernährung pflegt die OLMA auch 2022 den traditionellen Teil ihres Profils. So werden die Besucherinnen und Besucher, welche für die bekannten OLMA-Attraktionen nach St.Gallen kommen, das Messegelände einmal mehr zufrieden verlassen: Geschafft vom eifrigen Mitfiebern beim Säulirennen, satt von der besten Bratwurst der Welt und beeindruckt von spannenden Tierpräsentationen in der Arena. «Es gibt alles, was es für eine typische OLMA braucht – und noch viel mehr», sagt Katrin Meyerhans, Leiterin Bereich Messen der Olma Messen St.Gallen. Ganz im Zeichen der Tradition stehen auch Veranstaltungen wie die OLMA Alpkäse-Prämierung, der Tag der Tambouren, Pfeifer und Claironisten, das OLMA-Preisjassen oder der Tag der Volkskultur am zweitletzten Messetag.

Die OLMA 2022: «aifach gspunna!»

Mit Graubünden hat die diesjährige OLMA einen Gastkanton, der keine Mühen scheut, sich dem Publikum von seiner besten Seite zu präsentieren. Der Ehrengast zeigt sich als attraktiver Wohn- und Arbeitskanton sowie als traditionsverbundener und moderner Tourismus-, Bildungs- und Landwirtschaftskanton. Eigenschaften, die für eine OLMA kaum passender sein könnten. Auf dem Programm stehen mehrere Highlights: Eines davon ist der Versuch, mit den längsten Capuns der Welt zu produzieren. Das Motto des diesjährigen Gastkantons «aifach gspunna!» ist also Programm. Zudem feiert der Ehrengast am Samstag, 15. Oktober mit Pauken und Trompeten den «Tag des Gastkantons». Über 1000 Teilnehmende, darunter 13 Musikformationen, marschieren, singen und tanzen beim Umzug durch die St.Galler Innenstadt. Anschliessend lädt Graubünden zum Festakt in der OLMA-Arena ein.

Die OLMA 2022: Unzählige Highlights

- Rund 500 Ausstellende mit Spezialitäten, Neuheiten und Klassikern
- Gastkanton Graubünden mit dem Motto «aifach gspunna!»
- Tierische Highlights im Stall und in der Arena
- Themenwelt «Erlebnis Nahrung» mit dem Motto «Neues essen – neues Essen?»
- Themenwelt «go! Mobilität» mit den Treibstoffen der Zukunft
- Themenwelt «Farming Simulator Gaming Zone» für virtuelles Bauern
- Sonderschau «Zukunft regionales Bauen»
- Stärke beweisen an der «OLMA Ninja-Challenge»
- Schweizer Handwerkskunst
- Kleintier-Arena
- Säulirennen
- Tag der Tambouren, Pfeifer und Claironisten am letzten Messetag
- Ein abwechslungsreiches Forumsprogramm mit Alpkäse-Prämierung, Tag der Bäuerin und Start-up-Forum
- u.v.a

Detaillierte Informationen zum Programm der 79. OLMA finden Sie auf den Folgeseiten.

«aifach gspunna!», was der Gastkanton zu bieten hat

Der Gastkanton Graubünden zeigt sich vom 13. bis 23. Oktober als attraktiver Wohn- und Arbeitskanton sowie als traditionsverbundener und moderner Tourismus-, Bildungs- und Landwirtschaftskanton. Die Sonderschau lädt die Besucherinnen und Besucher ein, Graubünden auf eine neue Art zu entdecken. Nebst der Sonderschau präsentiert sich Graubünden auch an der Eröffnungsveranstaltung, am Tag des Gastkantons mit dem traditionellen Umzug durch die Stadt St.Gallen sowie dem Festakt in der grossen Arena und mit der Tierschau.

Tag des Gastkantons

Am Samstag, 15. Oktober 2022 ist nicht nur der Kanton Graubünden Ehrengast in St.Gallen – auch die Bündner Bevölkerung wird es sein: Mit Pauken und Trompeten wird der «Tag des Gastkantons» gefeiert. Am Morgen wird der Bündner Umzug zelebriert. Ab 10 Uhr marschieren, singen und tanzen über 1000 Teilnehmende, darunter 13 Musikformationen aus Graubünden, durch die Strassen von St.Gallen. Sie präsentieren elf Themen mit 55 Sujets, die den Reichtum an Sprachen und Traditionen, die Vielfalt der Gemeinden sowie von Wirtschaft, Sport und Kultur zeigen. Es wird ein bewegendes Spektakel von und für Graubünden sein. Am Nachmittag lädt Graubünden zum Festakt in die OLMA-Arena. Mit einer musikalischen Reise durch Graubünden wird ein spezielles Erlebnis geboten, welches unter die Haut gehen wird. Ein romanisches Volkslied wird mit Volksmusik, Jodel, Blasmusik, Rap, Hip-Hop, Chorgesang und klassischer Musik interpretiert und aufgeführt. Die Moderatoren Annina Campell und Lorenzo Polin nehmen die Besuchenden mit auf eine Reise voller Überraschungen. «aifach gspunna!», was der Kanton Graubünden alles zu bieten hat.

Erlebniswelt Graubünden in der Halle 9.1.2

In der Bündner Sonderschau können Besucherinnen und Besucher in die «Erlebniswelt Graubünden» eintauchen. Touristische Höhepunkte sind in der Halle 9.1.2 ebenso zu entdecken wie Innovation und Hightech, traditionelles Handwerk und Heureka. Graubünden wird sich dreisprachig präsentieren und seine Einzigartigkeit zeigen – «aifach gspunna!». Rund um den Dorfplatz in der Sonderschau trifft Tradition auf Innovation. Besucherinnen und Besucher erleben, wie sich in Graubünden Bits, Bytes und Bikes kombinieren lassen. Am Spezialitätenmarkt werden zudem einige Bündner Genussperlen angeboten. In der Werkstatt zeigen Bündner Unternehmen neues und altes Handwerk. An der OLMA erfahren die Besuchenden auch, wie die Dreisprachigkeit im flächenmässig grössten Schweizer Kanton gelebt und die wirtschaftliche Zukunft gestaltet wird. Unter anderem, weil in den Bündner Tälern auch Bildung und Forschung zusammenfinden. Die Erlebniswelt Graubünden wird nicht zuletzt zum grossen Treffpunkt der Bündnerinnen und Bündner: Ob Landwirt oder Laborantin, dort trifft das Publikum auf über 100 verschiedene, spannende Persönlichkeiten aus Graubünden.

Weitere Informationen in der separaten Medienmitteilung des Gastkantons auf www.olma.ch/mediencorner.

Simon Ehammer ist neuer OLMA-Botschafter

Zum 75-Jahr-Jubiläum hatte die OLMA 75 Botschafterinnen und Botschafter ernannt, die einen Bezug zur OLMA und der Ostschweiz haben und die Vorfreude auf die elf Messetage wecken. Dank dem grossen Erfolg führt die Messe diese Aktion seither weiter.

«Die OLMA ist für mich ein grosses Volksfest»

Mit Simon Ehammer gesellt sich ein Leichtathletik-Champion zu den OLMA-Botschafterinnen und -Botschaftern, welcher derzeit allerhand nationale und internationale Medaillen abstaubt. Seine Verbundenheit zur Ostschweiz bleibt dabei nicht auf der Strecke. Wohnhaft ist Simon Ehammer im Appenzellerland, wo er im Sportleistungszentrum Appenzellerland seine Trainings absolviert. Die hohe Professionalität und Akribie gepaart mit der familiären Atmosphäre des heimischen Sportleistungszentrums motivieren Simon Ehammer. Den familiären Aspekt schätzt er auch an der OLMA. «Die OLMA ist für mich ein Ort der Begegnung und ein grosses Volksfest, wo man mit Freunden hinget. Die OLMA gehört einfach zu St.Gallen und zur Ostschweiz», schwärmt Simon Ehammer. In seiner Kindheit war der OLMA-Herbstjahrmarkt sein grösstes Highlight. Bei der Brauerei Feldschlösschen, wo seine Mutter ab und zu aushilft, vorbeischaun und die Brauereipferde bestaunen: Für Simon Ehammer zählt das heute zum OLMA-Pflichtprogramm. «Ein Besuch in der Tieraussstellung sowie das legendäre Säulirennen möchte ich natürlich ebenfalls nicht verpassen», erwähnt Simon Ehammer. Auf die Frage, mit welchen drei Wörtern er die OLMA beschreibt, antwortet er «Begegnungsort, Landwirtschaft, Volksfest».

Simon Ehammer wird am 13. Oktober 2022, zwischen 16.00 und 16.30 Uhr im Rahmen des Säulirennens in der Arena als neuer Botschafter ausgezeichnet.

Tierische Highlights an der OLMA

An der OLMA 2022 geht es gewohnt tierisch zu und her: Milchkühe, Fleischrinder, Schweine, Schafe, Ziegen und zahlreiche andere Tieren bieten den Besucherinnen und Besucher spannende Einblicke in die Nutztierhaltung und sorgen für unterhaltsame Höhepunkte. Täglich kommentieren Fachpersonen Tiervorfürungen, Showdarbietungen, Auktionen oder Wettrennen. Zu den Highlights der Tierpräsentationen zählen das kultige Säulirennen, die OLMA Braunvieh-Auktion sowie die Vier-Rassen-Eliteschau und weitere spektakuläre Vorführungen wie Kuhrennen oder Hütehunde-Vorführungen.

Überraschendes und Bekanntes an der Tieraussstellung

Die Schweizer Bauernhöfe beheimaten eine grosse Vielfalt an Nutztieren und versorgen Konsumentinnen und Konsumenten mit hochwertigen Lebensmitteln wie Milch, Eier und Fleisch. Kleine und grosse Besucherinnen und Besucher der OLMA erfahren in der Tieraussstellung und während der Tiervorfürungen Wissenswertes über die Eigenheiten verschiedener Nutztierassen. In den Hallen 7.0 und 7.1 sowie im Arenazelt werden folgende Nutztierassen präsentiert:

- Milchkühe der Rasse Braunvieh, Fleckvieh, Holstein und Jersey (aus dem Gastkanton)
- Fleischrinderrassen Original Braunvieh, Limousin, Simmental, Grauvieh und Charolais (aus dem Gastkanton)

- Schafe der Rassen Weisses Alpenschaf, Engadinerschaf, Spiegelschaf und Berrichon du Cher (aus dem Gastkanton)
- Mutterschweine mit Ferkeln und Eber
- Ziegen der Rassen Bündner Strahlen-, Pfauen- und Gämsfarbige Gebirgsziege sowie Capra Grigia (aus dem Gastkanton)
- Kaninchen

Besuch in der Grosstier-Praxis: «Antibiotika in der Nutztiermedizin»

Wer Tiere besitzt, der weiss, dass sie manchmal krank werden können und der Beizug einer Fachperson von Nöten sein kann. Einen Einblick in den Arbeitsalltag mit grossen Tieren präsentiert die Tierärztegesellschaft live in der Halle 7.1. Das diesjährige Schwerpunktthema «Gezielter Antibiotikaeinsatz in der Nutztiermedizin» könnte zeitgemässer nicht sein. Jeweils um 9.45, 11.15, 12.45, 14.15 und 15.30 Uhr finden die Sprechstunden beim Grosstierarzt statt.

Säulirennen in der Arena

Jeden Tag Hochspannung in der OLMA-Arena: Das legendäre Säulirennen sorgt jeweils um 16 Uhr nicht nur für volle Ränge, sondern auch für eine einzigartige Stimmung, wie man sie nur in St.Gallen erleben kann.

«Unsere MilCH ist MehrWert»

Im Mittelpunkt der Präsentation in der Halle 7.0 steht die Frage «Warum bringt Schweizer Milch einen Mehrwert für uns alle?». Fachleute informieren und vermitteln Wissenswertes über die Schweizer Milchproduktion. Sie zeigen auf, wo in der Schweizer Milch Mehrwerte für Mensch und Tier stecken und was Bauern alles tun, damit es ihren Tieren gut geht. Besucherinnen und Besucher sind eingeladen, Fragen zu stellen.

Kleintier-Arena – Grosser Auftritt für kleine Tiere

Für kleine und grosse Tierliebhaber ist der Besuch der Kleintier-Arena in der Halle 7.1 ein Muss. Die Vielfalt an Rassen und Farbschlägen lässt erahnen wie bunt die Welt der kleinen Tiere ist. Fachleute geben Auskunft über die Zucht und Haltung von Kaninchen, Geissen und anderen Kleintieren. Zudem bekommen zweimal täglich die jungen Geisslein und Lämmlein bei der Kleintier-Arena einen Schoppen. Das Füttern ist ein besonderes Ereignis für Kinder, die die Jungtiere «schöppeln» dürfen (Gitzi 09.30 und 14.30 Uhr, Lämmlein 10.30 und 15.30 Uhr). Die Träger der Kleintier-Arena sind der Verein Ziegenfreunde und Kleintiere Ostschweiz.

Bündner Herdenschutzhunde

Nebst Regulation, Herdenmanagement und technischem Herdenschutz stellen die Herdenschutzhunde einen der wirksamen Pfeiler im Herdenschutz dar. Dieser Hundetyp wird von der Landwirtschaft im nahen und fernen Ausland seit Generationen zur Verteidigung der Nutztiere eingesetzt, um gegen die Raubtiere Stand halten zu können. In der Schweiz hat das wenig Tradition. Das Arenaprogramm umfasst den Block Herdenschutz, wo die in Graubünden eingesetzten Hundetypen vorgestellt werden. Im halbstündigen Auftritt werden die fünf Herdenschutz-Hundetypen unterschiedlichen Alters zusammen mit dem Hundehalter unter der Co-Moderation von Annina Campbell und Jan Boner präsentiert. Zudem erhalten die Besucherinnen und Besucher wertvolle Informationen zur Arbeit rund um den Herdenschutz.

Sonderschauen: Zeitgeist, Tradition und Kulinarik

Zu Tierischem im Stall und in der Arena gibt es genussvolle und spannende Sonderschauen für Familien und Erwachsene. Dabei bieten sie Wissenswertes zu Nachhaltigkeit, Landwirtschaft und Genussmomente für alle Sinne und laden zum Staunen, Entdecken und Lernen ein.

Elektroschrott richtig entsorgen

An der Ausstellung «Die geheimnisvolle Welt des Elektroschrotts» von SENS eRecycling können sich Neugierige ab neun Jahren mit einer 3-D-Virtuality-Brille mitten in einen Recyclingbetrieb beamen. In der Halle 3.0 erleben sie hautnah, wie zukunftsweisende Technologien und modernste Maschinen im Zusammenspiel mit präziser Handarbeit Schadstoffe entfernen und wie aus Altgeräten kostbare Rohstoffe wie Gold, Aluminium, Kupfer oder Eisen zurückgewonnen werden. Am Ende des Parcours erwartet die Besucherinnen und Besucher ein attraktiver Wettbewerb. In einem übergrossen Akkuschauber können sie sich zudem für das eRecycling «committen» und sich danach eRecycler:in nennen.

«Neues essen – neues Essen?»

In der Sonderschau «Erlebnis Nahrung» tauchen Erwachsene und Kinder in die Welt des Getreides und der Hülsenfrüchte ein. In der Halle 6 folgen sie der Spur des Getreides vom Boden bis zum Teller, testen Vegi-Burger und Hafermilch-Müesli und schauen in die Zukunft der Lebensmittelproduktion. Der Entdeckerweg für Erwachsene führt zudem mit der Frage «Neues essen – neues Essen?» durch die Themenwelt. Die Besucherinnen und Besucher sind eingeladen, Neues, Ungewohntes zu testen und sich Gedanken zu machen, ob, warum und wie sich die Gesellschaft auf eine neue Esskultur einstellen soll. Präsentiert werden an dieser Sonderschau auch mehrere ETH-Start-ups. Darunter auch das Schweizer Unternehmen «Planted Foods», das mit pflanzenbasiertem «Fleisch» schon mehrfach von sich reden machte oder «Yasai», ein Unternehmen, das sich dem «vertical farming» – also dem vertikalen Ackerbau – verschrieben hat.

Vom Elektro-LKW bis zum Wasserstoff-Bike

Diverse Innovationen und neue Technologien führen dazu, dass sich die Automobil-Branche im Wandel befindet. E-Autos liegen im Trend. Die Sonderschau «go! Mobilität an der OLMA» nimmt diesen Trend auf und macht die Zukunft der Mobilität für jeden und jede nah- und erlebbar. In der Halle 9.0 entdecken Besucherinnen und Besucher Fahrzeuginnovationen – mit Strom oder Benzin betrieben, selbstfahrend und smart vernetzt. Zu sehen gibt es dabei auch einen E-Lastwagen sowie ein wasserstoffbetriebenes E-Bike.

Farming Simulator Game Zone

In der Halle 9.0 können sich Spielbegeisterte ans Steuer von über 400 authentischen Maschinen setzen. Möglich macht es die Sonderschau «Farming Simulator Game Zone» zum Computer- und Konsolenspiel «Farming Simulator». Hier findet zudem ein Turnier der besonderen Art statt. Die Teilnehmenden müssen im Wettstreit acht virtuelle Strohballen auf einen Anhänger stapeln und spielen dabei um 24 Plätze im Final. Dieses findet am letzten OLMA-Samstag statt und bietet Preise im Gesamtwert von CHF 2500.–. Ein Gaming-Spektakel, bei dem alle mitmachen können, die mindestens 12 Jahre alt sind.

Die Zukunft mit Holz bauen

An der Sonderschau «Zukunft regionales Bauen – wir bauen unsere Region in Holz» in der Halle 9.0 präsentiert sich die Ostschweizer Wertschöpfungskette Holz vom Wald bis zum Möbel. Kleine und grosse Besucherinnen und Besucher können sich informieren und aktiv den Weg des Holzes miterleben. Während der Messe bauen die Gäste selber ein Relief unserer Region um den Alpstein aus Holz.

Kronberg-Seilpark

Klettern, gleiten und die Balance halten: Der Kronberg lädt die Besucherinnen und Besucher während der OLMA in der Aussenhalle F9 zu einer aktiven Messe-Auszeit mit Nervenkitzel, Spass und einem ganz besonderen Blick auf die Messe ein. Hier klettern Abenteuerlustige ab sechs Jahren auf 16 Meter Höhe und fliegen auf zwei über fünfzig Meter langen Ziplines über den Platz.

Bekannte Persönlichkeiten von Ogi bis Globi

In der Leselounge von Orell Füssli in der Halle 9.0 finden täglich Veranstaltungen für grosse und kleine Leseratten statt. Neben Spielvorstellungen und Buchpräsentationen erwarten die Gäste Autorinnen und Autoren sowie bekannte Persönlichkeiten wie Alt Bundesrat Adolf Ogi, Kunstturnerin Giulia Steingruber oder Sänger Luca Hänni – und auch Globi sorgt für Unterhaltung.

Welche Sorte hat wann Saison?

Vor der Halle 9 lädt die OLMA-Produkteschau «Fruchtige Vielfalt aus deiner Nähe!» mit einer Augenweide von frischem Gemüse, Obst und Ackerprodukten alle Besuchenden ein, das reiche Angebot an verschiedensten Obstsorten der Schweiz kennenzulernen. Ein übergrosser Apfel und eine riesige Kirsche veranschaulichen die Produktion der Obstsorten und zeigen, welche Frucht wann ihre Saison hat. Zudem erwartet die kleinen Besucherinnen und Besucher ein Spiel. Selbstverständlich dürfen die Gäste auch degustieren.

Brennwerk

Alles andere als eine Schnapsidee ist die Initiative kleiner Schweizer Brennereien, das Brennen und Herstellen von Spirituosen auf ein neues Level zu heben. Denn die Produktion von edlen Tropfen aus einheimischen Kräutern und Zutaten fasziniert ein breites Publikum. Lassen Sie sich in der Halle 9.1 von der atmosphärisch besonders gestalteten Plattform «Brennwerk» faszinieren und degustieren Sie hier edle Brände «made in Switzerland».

Feines aus der Backstube

Der feine Duft in der Halle 9.1 dürfte manch eine Besucherin oder einen Besucher zur Schaubäckerei der St.Galler Bäcker-Confiseure locken: Aus Mehl, Wasser, Hefe und Salz entstehen hier schmackhafte St.Gallerbrote, Butterzöpfe oder Bürli. Auch süsse Gebäcke werden frisch zubereitet. Lernende der gewerblichen Bäckereien / Confiserien erschaffen zusammen mit ihren Ausbildnern und Ausbilderinnen feine Backwaren.

Vielfältiges Veranstaltungsprogramm

Vom Start-Up-Forum bis zur Alpkäse-Prämierung, vom Preisjassen bis zum Farming Simulator: Die 79. OLMA bietet ein Programm mit tierischen, kulinarischen, sportlichen, spielerischen und vor allem immer authentischen und begeisternden Erlebnissen. Zudem gibt es täglich musikalische Unterhaltung in Arenakonzerten und in verschiedenen Restaurants. Ausgewählte Highlights aus dem diesjährigen Programm:

Donnerstag, 13. Oktober 14.00 - 16.00 Uhr

Adolf Ogi an der OLMA Buchvorstellung und Signierung

Alt Bundesrat Adolf Ogi signiert zusammen mit Autor René Hildbrand das neue Buch: Dölf Ogi – die besten Anekdoten und Geschichten.

Freitag, 14. Oktober, 11.00 - 13.00 Uhr, Forum Halle 9.2

21. OLMA Alpkäse-Prämierung

Preisübergabe an die prämierten Äplerinnen und Äppler umrahmt mit Musik und Apéro.

Samstag, 15. Oktober, 10.00 – 16.30 Uhr, Stadt St.Gallen und Messegelände

Tag des Gastkantons Graubünden

Festumzug durch die St.Galler Innenstadt zur OLMA und Festakt in der Arena.

Sonntag, 16. Oktober, 11.00 – 13.30 Uhr, Forum Halle 9.2 und Arena

24. Tag der Landjugend

Referat zum Thema «Übermorgen – Eine Zeitreise in unsere digitale Zukunft» und «Wetten, dass...?» In der Arena mit unterhaltsamen Darbietungen.

Montag, 17. Oktober, 10.30 – 14.30 Uhr, Halle 9.2

Startup Forum St.Gallen 2022

Rund 500 Gründer:innen, Unternehmer:innen und Interessierte aus der Region St. Gallen treffen sich zu einem inspirierenden, ideenreichen und wissensreichen Tag mit spannenden Startups und Referierende aus der Ostschweiz.

Dienstag, 18. Oktober, 10.45 – 11.00 Uhr, Arena

LAVEBA Drohnenflug

Bei Flugwetter erlebt das Publikum in einer imposanten Flugshow die vielseitigen Einsatzmöglichkeiten von Drohnen. Auch wie man professioneller Drohnenpilot wird, verrät die luftige, 15-minütige Show. Weitere Termine unter olma.ch/programm

Mittwoch, 19. Oktober, 14.00 – 15.00 Uhr, Arena

Tag der Pferde

Nicht verpassen – Der Gastkanton Graubünden gibt einen spannenden Einblick in seine Pferdehaltung.

Donnerstag, 20. Oktober, 09.45 – 12.30 Uhr, Forum Halle 9.2

29. Tag der Bäuerin

Unter dem Motto «Plötzlich Bäuerin – Von der Einsteigerin zur Insiderin» erzählen Bäuerinnen mit unterschiedlichen Hintergründen und Werdegängen über ihre Lebensrealitäten.

Freitag, 21. Oktober, 12.00 – 15.30 Uhr, Arena

Tag der Milchkühe, 20. Vier-Rassen-Eliteschau

Wahl Miss OLMA der Rassen Holstein, Fleckvieh, Jersey und Braunvieh

Samstag, 22. Oktober, ganztags, Messegelände

Tag der Volkskultur

Die Interessengemeinschaft Volkskultur Schweiz und Fürstentum Lichtenstein präsentiert sich an der OLMA 2022 mit Tanz, Musik, Jodel, Alphorn und mehr.

Sonntag, 23. Oktober, ganztags, Messegelände

Tag der Tambouren, Pfeifer und Claironisten

Acht Formationen aus allen Landesteilen kommen nach St.Gallen, um ihre virtuose Kunst zu präsentieren.

Das vollständige Programm ist ab Anfang Oktober auf www.olma.ch/mediencorner aufgeschaltet.

Öffnungszeiten, Tickets, Anreise, Diverses

Öffnungszeiten

Die Messe ist täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr geöffnet, die Degustationshallen 4 und 5 von 10.30 bis 19.00 Uhr. Der Zutritt zu den Degustationshallen 4 und 5 kann in Spitzenzeiten beschränkt sein. Messeschluss ist am Sonntag, 23. Oktober, um 18 Uhr.

Eintrittspreise inkl. MwSt.

Tageskarte Erwachsene CHF 18.– (online CHF 17.–); Tageskarte Lernende, Studierende, IV-Bezüger CHF 13.–; Tageskarte Kinder und Jugendliche 6-15 Jahre CHF 10.–; Abendkarte ab 17 Uhr (einmaliger Eintritt) CHF 11.–; Familientageskarte für 1-2 Erwachsene und max. 4 Jugendliche 6-15 Jahre CHF 46.–; Dauerkarte Erwachsene CHF 49.–; Dauerkarte Jugendliche 6-15 Jahre, Lernende, Studierende, AHV/IV-Beziehende CHF 30.–.

Ticket online kaufen

Tageskarten für Erwachsene sind online günstiger als an der Tageskasse. Zudem ist mit ihnen kein Anstehen an der Kasse nötig. Im Online-Shop erhältlich sind Tageskarten für Erwachsene (CHF 17.–), Tageskarten für Kinder und Jugendliche (CHF 10.–) und Abendkarten (CHF 11.–). Bitte beachten: Dauerkarten und Familientickets sind nur an den Messekassen erhältlich. Alle Informationen: olma.ch/tickets

Mit dem ÖV reisen und sparen

Idealerweise kaufen Besucherinnen und Besucher mit dem Billett für die An- und Rückreise gleich auch das OLMA-Ticket: Mit dem RailAway-Kombi erhalten sie 20 % auf das Messticket. RailAway-Kombi-Tickets lassen sich mit jedem Fahrausweis (Mitfahrbillette, Sparbillette, Tageskarten

oder andere) kombinieren. Wer das Kombi-Ticket online kauft, erspart sich die Wartezeit vor dem Eingang. Für Kinder mit Junior-/Enkelkarte in Begleitung eines Eltern-/Grosselternanteils ist das ganze Angebot gratis. Der Eintrittsgutschein ist am Schalter des Abreise-Bahnhofs zu lösen. GA-Inhaber lösen den ermässigten Eintritt am besten online und gelangen ohne Ticketumtausch ins Messegelände. An den Eintrittskassen sind keine GA-Eintritte erhältlich. Die RailAway-Angebote sind auch im Tarifverbund Ostwind verfügbar. Alle Informationen: sbb.ch/olma

Park+Ride Breitfeld

Signalisierte Zufahrt zum Grossparkplatz Breitfeld. Parkgebühr CHF 20.– pro PW und Tag. Darin inbegriffen: Bustransfer zur OLMA und zurück für alle Autoinsassen. Erster Bus zur Messe um 8.30 Uhr, letzter Bus zum Breitfeld um 23.03 Uhr ab Rosenheimstrasse.

OLMA-Pedia

Das Lexikon für die fünfte St.Galler Jahreszeit, Nachschlagewerk und Inspirationsquelle zugleich: Unter olmapedia.ch sind Geschichten und News zur Kultmesse zu lesen.

Weitere Informationen

Genossenschaft Olma Messen St.Gallen

Unternehmenskommunikation

Mario Pavlik

Splügenstrasse 12, 9008 St.Gallen

Tel. 071 242 01 24

medien@olma-messen.ch / www.olma-messen.ch

Genossenschaft Olma Messen St.Gallen

Unternehmenskommunikation

Nico Canori

Splügenstrasse 12, 9008 St.Gallen

Tel. 079 571 50 30

medien@olma-messen.ch / www.olma-messen.ch